



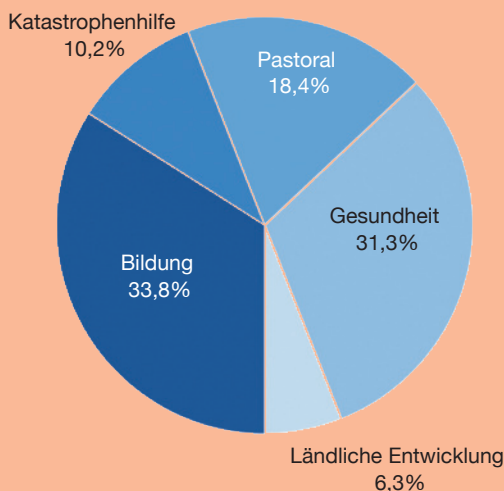
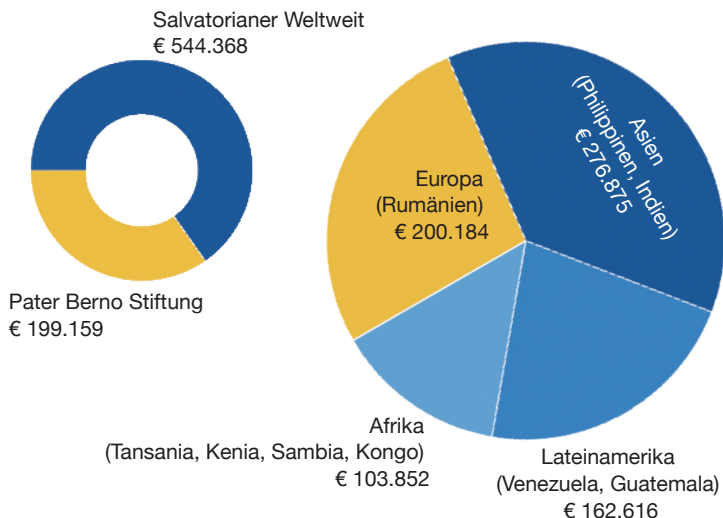
2021 | Viel erreicht dank Ihrer Hilfe

Im vergangenen Jahr erhielten wir in Deutschland und Österreich 1.012.803 Euro an Spendengeldern, davon waren 45.260 Euro langfristige Zustiftungen.

743.527 Euro an Fördermitteln wurden noch im Jahr 2021 an unsere weltweiten Projekte und Gemeinden weitergeleitet, davon 199.159 Euro an die Hilfswerke der Pater Berno Stiftung in Rumänien.

Werbe- und Verwaltungskosten (Porto, Software, etc) betragen lediglich 8,6 % des gesamten Spendenvolumens. Die Personalkosten übernahmen beide Provinzen durch Erträge, die in Deutschland und Österreich erwirtschaftet werden. Die Ausgaben lagen damit weit unter den Voraussetzungen für das DZI Spendensiegel.

Unsere Hilfen 2021 nach Organisation und Ländern



Projektschwerpunkte 2021

Salvatorianer Weltweit

Salvatorianer Weltweit konnte nicht nur zahlreiche projektgebundene Fördermittel zur Verfügung stellen. Mit freien Fördermitteln und Messintentionen konnten unsere Patres vor Ort vielfältige, kleinere Initiativen starten, lokale Projekte und Gemeinden stärken und die Ausbildung der zukünftigen Salvatorianer unterstützen.

Drei der unterstützten Projekte aus dem vergangenen Jahr stellen wir Ihnen hier vor. Weitere finden Sie online in der Rubrik "Geschichten des Wandels" unter dem Menüpunkt Erfolge.



Bildung in Kenia

Schlafsäle, Sanitäreinrichtungen, Baderäume - mit 24.600 Euro konnten wir im vergangenen Jahr den Bau eines Jungeninternats in Kipkaren, Kenia, unterstützen. Schlafsäle für die Mädchen waren bereits vorhanden. Damit steht nun die Schule "Mater Salvatoris" allen Kindern von nah und fern offen.



Eine Mühle gegen den Hunger

Mit einem Brei zum Trinken bekämpfen die Salvatorianer in Guatemala den Hunger. Mit rund 8.000 Euro konnte nun der defekte Motor der Mühle ausgetauscht werden. Die Ernährung der 1.500 Familien vor Ort ist damit weiterhin gesichert.



Erste Hilfe für Tansania

Mit über 25.000 Euro konnten wir nicht nur unsere Krankenstation in Chingululu, Tansania, sanieren und so vor der drohenden Schließung bewahren, sondern auch dringend benötigte, medizinische Geräte für zwei weitere Gesundheitszentren in Tansania finanzieren.

Herzlichen Dank an alle Freunde und Förderer. Bitte bleiben Sie uns weiter verbunden.